

A Auer

e book

Franziska Twardy

Musikgeschichte auf einen Blick

Eine illustrierte Zeitleiste
von Bach bis zur Gegenwart



GRATIS-DOWNLOADS für das Fach Musik

Sichern Sie sich 2 originelle, komplett ausgearbeitete Unterrichtsstunden, die aus dem Stegreif in maximal 5 Minuten vorbereitet sind – ideal für Vertretungsstunden.



Download der Gratis-Materialien unter
www.auer-verlag.de/06900DK1



GRATIS!

3. Auflage 2017
© 2017 Auer Verlag, Augsburg
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werks ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der Auer Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Illustrationen: Steffen Jähde
Satz: krauß-verlagsservice, Augsburg
ISBN 978-3-403-36218-0
www.auer-verlag.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	4	11. Robert und Clara Schumann (Zeitraum: 1810–1900).....	29
Aufbau und Einsatz der Kopiervorlagen.....	5	12. Kunstlied der Romantik, Schubert, Schumann, Brahms und Wolf (Zeitraum: 1810–1900).....	30
Das Zeitleisten-Panorama im Klassenzimmer.....	7	13. Die italienische Oper Rossinis, Verdis und Puccinis (Zeitraum: 1810–1910).....	31
Überblicksszeiten		14. Große Virtuosen: Paganini, Chopin und Liszt (Zeitraum: 1820–1870).....	32
1600–1650.....	9	15. Richard Wagner (Zeitraum: 1830–1890).....	33
1650–1700.....	10	16. Claude Debussy und Maurice Ravel (Zeitraum: 1860–1940).....	34
1700–1750.....	11	17. Sinfonische Dichtung/Programmmusik (Zeitraum: 1870–1930).....	35
1750–1800.....	12	18. Igor Strawinsky (Zeitraum: 1880–1980).....	36
1800–1850.....	13	19. Béla Bartók (Zeitraum: 1880–1950).....	37
1850–1900.....	14	20. Carl Orff (Zeitraum: 1890–1990).....	38
1900–1950.....	15	21. Wichtige Werke in der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts (Zeitraum: 1900–1950).....	39
1950–2000.....	16	22. Stilpluralismus (Zeitraum: 1900–1960).....	40
2000–2050.....	17	23. Geschichte des Blues (Zeitraum: 1900–1970).....	41
Vertiefungszeiten		24. Geschichte des Jazz (Zeitraum: 1900–1970).....	42
1. Geschichte der Oper I (Zeitraum: 1590–1830).....	19	25. Geschichte des Musicals (Zeitraum: 1920–2000).....	43
2. Geschichte der Oper II (Zeitraum: 1830–heute).....	20	26. Geschichte des Rock (Zeitraum: 1950–2000).....	44
3. Johann Sebastian Bach (Zeitraum: 1680–1780).....	21	27. Minimal Music (Zeitraum: 1960–2000).....	45
4. Suite (Zeitraum: 1710–1750).....	22	Quellenverzeichnis.....	46
5. Concerto Grosso (Zeitraum: 1710–1760).....	23		
6. Joseph Haydn (Zeitraum: 1730–1810).....	24		
7. Wolfgang Amadeus Mozart (Zeitraum: 1750–1800).....	25		
8. Sinfonie (Zeitraum: 1750–1830).....	26		
9. Ludwig van Beethoven (Zeitraum: 1770–1830).....	27		
10. Franz Schubert (Zeitraum: 1790–1830).....	28		

Vielen Schülern fehlt das Gespür, wie sich Entwicklungen in der Musikgeschichte chronologisch einordnen lassen. Welche Oper hat Verdi zuerst komponiert? Haben Händel und Telemann eigentlich zur selben Zeit gelebt? Wie lange hat die Romantik gedauert? Die einprägsamste Möglichkeit, diese Abläufe zu vermitteln, ist eine detaillierte, aber dennoch übersichtliche Zeitleiste. Die Schüler bekommen auf einen Blick eine Vorstellung von zeitlichen Dimensionen und Zusammenhängen.

Im vorliegenden Band finden Sie eine ausgearbeitete Zeitleiste mit den wichtigsten Ereignissen, Komponisten und Werken der Musikgeschichte. Der Schwerpunkt liegt dabei auf lehrplanrelevanten Themen, die Sie in Ihrem Unterricht behandeln. Diese werden jedoch nicht isoliert betrachtet, sondern in den jeweiligen politischen und kulturgeschichtlichen Kontext eingebettet.

Die 36 Kopiervorlagen decken zum einen überblicksartig die gesamte lehrplanrelevante Musikgeschichte ab, zum anderen beleuchten sie 27 ausgewählte Schwerpunktthemen intensiver – wie z. B. Bachs Leben und Werk, die Gattung der Oper oder die Entwicklung des Jazz.

Durch ansprechende Illustrationen mit hohem Wiedererkennungswert prägen sich die Schüler die zentralen Köpfe und Einschnitte noch leichter ein. Eine solche Zeitleiste eignet sich für den Einsatz in allen Klassenstufen und kann den Schüler durch seine gesamte Schulkarriere begleiten.

Sie können die Kopiervorlagen vielseitig nutzen, ob zur Klassenraumgestaltung, als Arbeitsblätter oder zur Wiederholung. Neben der „Musikgeschichte auf einen Blick“ erscheinen in dieser Reihe auch Bände für die Fächer Deutsch und Geschichte. Die Bände lassen sich kombinieren, ermöglichen so fächerübergreifende Bezüge und verdeutlichen Ihren Schülern die Mehrschichtigkeit jeder geschichtlichen Entwicklung, die sich grundsätzlich auf unterschiedlichen, sich gegenseitig beeinflussenden Ebenen, wie Politik, Wirtschaft und Kultur, abspielt.

Musikgeschichte sehen und verstehen! Mit dieser Unterrichtshilfe machen Sie die Dimension Zeit und das Dickicht der Daten und Fakten durchschaubar – und das auf einen Blick!

Aufbau und Einsatz der Kopiervorlagen

Die Kopiervorlagen sind folgendermaßen aufgebaut:

Die Seiten 8–17 (Überblicksseiten) geben einen lückenlosen Überblick über die Musikgeschichte. Jede Überblicksseite bildet maßstabsgetreu genau 50 Jahre ab und zeigt die wichtigsten Ereignisse, Komponisten und Werke sowie Epochen und geschichtliche Hintergründe. Die Seiten führen sich fort, der Zeitstrahl schließt immer genau an die nächste Seite an, wenn man die Blätter im Querformat nebeneinander platziert.

Die Seiten 18–45 (Vertiefungsseiten) stellen mithilfe einer Zeitleiste ein bestimmtes Thema detaillierter dar. Wie durch eine Lupe wird ein thematisch geschlossener Ausschnitt aus dem Überblick näher beleuchtet. Die Vertiefungsseiten behandeln lehrplanrelevante Themen aus Ihrer Unterrichtspraxis. Sie bilden das Leben und Werk eines bestimmten Komponisten, eine Epoche oder eine Gattung ab. Der Zeitabschnitt der Vertiefungsseiten wird dem Thema entsprechend gewählt und folgt somit nicht dem Maßstab der Überblicksseiten.

Der Zeitstrahl befindet sich auf jeder Seite unten.

Darüber sind im Mittelbereich die wichtigsten Ereignisse, Komponisten und Werke angeordnet. Werke sind durch ein Notenschlüssel-Symbol ♩ gekennzeichnet, andere punktuelle Ereignisse durch eine Raute \blacklozenge .

Länger andauernde Ereignisse und das Leben zentraler Komponisten werden durch Balken dargestellt.

Im oberen Bereich der Seiten markieren Balken die Epochen.

Darüber befinden sich wichtige politische Ereignisse und Entwicklungen, um das Klima der jeweiligen Zeit und ihren Einfluss auf die Autoren und die Werke deutlich zu machen.

